

# Handout – Wissenschaftler\*innen in der Qualifizierungsphase

Stand: 6/2021

Die Plattform Qualifizierung (für alle Wissenschaftler\*innen in der Qualifizierungsphase am IfEB, KUWI, AAU) versteht sich als Plattform für Personen in der prä-doc (Dissertant\*innen) sowie post-doc (Habilitation\*innen) Phase. Sie richtet sich an Dissertant\*innen und Habilitation\*innen mit und ohne Anstellungsverhältnis an der AAU. Aufgaben der Plattform sind unter anderem die Interessensvertretung und Vernetzung von Wissenschaftler\*innen, die sich im Bereich Erziehungswissenschaft qualifizieren.

Sprecherin der Plattform Qualifizierung ist Viktorija Ratković (viktorija.ratkovic@aau.at).

## Hinweise zu Methoden Veranstaltungen Bildungsforschung, Sommer Schools, Winter Schools, Forschungsgesellschaften

### Klagenfurt



Der AK Qualitative Sozialforschung wurde 2017 an der Fakultät für Kulturwissenschaften gegründet, vor allem um den Austausch zwischen Forschenden, die (auch) mit qualitativen Methoden arbeiten, zu fördern.

Webseite: <https://www.aau.at/qualiklu/>

### Lehrveranstaltung am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung:

Forschungswerkstatt für qualitativ-empirische Projekte – 4ECTS im Winter und Sommersemester

Gegenstand dieser Forschungswerkstatt sind **qualitativ-empirische Forschungsvorhaben (Dissertationen und Habilitationen)**, insbesondere in den Bereichen von Bildung und Lernen, Inklusionsforschung, inter-/transkulturellen Theorien und Praktiken, Alltagspraktiken und Lebenswelten, gesellschaftlichem Wandel, Kommunikation und Digitalisierung, Zusammenleben, Sprache, Generationen und Lebensphasen. Hinführende Inhalte sind Vorstellung und Diskussion der für die jeweilige Forschungsarbeit zentralen Begrifflichkeiten und Theoriediskurse. Im Fokus der Lehrveranstaltung stehen die im Zuge der Forschungsprozesse erhobenen qualitativ-empirischen Daten. Hauptinhalte der Forschungswerkstatt sind gemeinschaftliche Lektüre, Bearbeitung und Diskussion qualitativ-empirischer Daten. Diese

*Materialsitzungen* erlauben eine gemeinschaftliche Form der Datenlektüre und Dateninterpretation, die im Sinne der intersubjektiven Absicherung von Auswertungs- und Interpretationsprozessen qualitativ-empirischer Vorhaben von zentraler Bedeutung ist. Zusätzlich werden Varianten der Ergebnisdarstellung erörtert. Ergänzend werden, im Sinne einer fortgeschrittenen Methodenausbildung, forschungsmethodologische Zugänge und forschungsmethodische Verfahren vorgestellt und – teilweise auch vergleichend – diskutiert.

## Graz

### Grazer Methodenkompetenzzentrum

Das Grazer Methodenkompetenzzentrum (GMZ) ist ein interdisziplinäres fakultätsübergreifendes Methodenkompetenzzentrum im Kontext sozial- und kulturwissenschaftlicher empirischer Forschung. Der Aufbau des GMZ stellt eine Initiative der drei interdisziplinären Forschungsschwerpunkte „Lernen – Bildung – Wissen“, „Heterogenität und Kohäsion“ und „Kultur- und Deutungsgeschichte Europas“ dar.

Webseite: <https://grazer-methodenkompetenzzentrum.uni-graz.at/de/>

<https://grazer-methodenkompetenzzentrum.uni-graz.at/de/termine/methodentreffen-workshops-konferenzen/>

## Wien



Die Herbstwerkstatt richtet sich an Bildungs-, Kultur- und SozialwissenschaftlerInnen, die Forschungsprojekte mit qualitativen empirischen Methoden durchführen und daran interessiert sind, methodologische Fragen sowie Probleme aus der eigenen Forschungspraxis in einem wechselseitigen fachlichen Austausch zu reflektieren. Sie richtet sich besonders an WissenschaftlerInnen, die im Rahmen von Qualifikationsarbeiten (Dissertationen und Habilitationen) und Forschungsprojekten mit Konzepten und Methoden interpretativer Forschung arbeiten. Die Herbstwerkstatt ist in theoretischer und methodologischer Hinsicht international orientiert, verwendet aber in der Regel Deutsch als gemeinsame Arbeitssprache. Dies schließt nicht aus, dass u.U. auch Forschungsmaterial, das in anderen Sprachen verfasst ist, eingebracht werden kann.

Webseite: <https://herbstwerkstatt.univie.ac.at/herbstwerkstatt/>

## Österreich



Die Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB) ist eine überparteiliche, überregionale und gemeinnützige Vereinigung, die alle Personen anspricht, die Forschung, Entwicklung und Lehre in den Bildungswissenschaften betreiben.

Webseite:

[https://www.oefeb.at/veranstaltungen/?tx\\_oefebevents\\_oefebevents%5Baction%5D=listactual&tx\\_oefebevents\\_oefebevents%5Bcontroller%5D=Events&cHash=ac18fe856c02503153031587c7fd11ba](https://www.oefeb.at/veranstaltungen/?tx_oefebevents_oefebevents%5Baction%5D=listactual&tx_oefebevents_oefebevents%5Bcontroller%5D=Events&cHash=ac18fe856c02503153031587c7fd11ba)

## Deutschland



Das Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung ist mit insgesamt ca. 500 Beteiligten die größte Jahresveranstaltung zu qualitativen Forschungsmethoden im deutschsprachigen Raum.

Webseite: <http://www.berliner-methodentreffen.de/>



Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft ist eine Vereinigung der in Forschung und Lehre tätigen Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler. Sie wurde 1964 gegründet und hat derzeit ca. 3.600 Mitglieder. Zweck der DGfE ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Pädagogik.

Webseite: <https://www.dgfe.de/dgfe-kongresse>

**DGfE-Summer School** zu qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden

Webseite: <https://www.dgfe.de/tagungen-workshops/dgfe-summer-school>

## Magdeburger Methodentreffen

In der Tradition des Magdeburger Methodenworkshops zur Qualitativen Bildungs- und Sozialforschung wird in unterschiedlichen Arbeitsgruppen Datenmaterial bearbeitet. Der Workshop bietet insbesondere NachwuchswissenschaftlerInnen, aber auch erfahrenen qualitativ Forschenden ein Forum, in dem sie unter fachlich kompetenter Anleitung durch bundesweit anerkannte ForscherInnen an eigenem oder fremdem Datenmaterial aus aktuellen Projekten arbeiten können.

Webseite: <http://www.zsm.ovgu.de/Methodenworkshop.html>

## Erwachsenenbildung



ESREA promotes and disseminates theoretical and empirical research on the education of adults and adult learning in Europe through research networks, conferences and publications.

Webseite: <https://www.esrea.org/>

## Friedensbildung



Die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) wurde 1968 als deutsche Wissenschaftsvereinigung von Friedens- und KonfliktforscherInnen aus allen akademischen Disziplinen gegründet. Derzeit zählt die AFK über 270 Mitglieder. Vertreten wird die AFK durch den Vorstand. Die AFK fördert wissenschaftliche Arbeiten, die zu einem Verständnis der Ursachen von Frieden und Krieg beitragen und Grundlage für eine am Frieden orientierte politische Praxis sein sollen. Die AFK unterstützt durch die Einrichtung von Arbeitskreisen zu Themen der Friedens- und Konfliktforschung die (nach Möglichkeit interdisziplinäre) Kooperation zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Außerdem vertritt sie die Anliegen der Friedens- und Konfliktforschung in Gremien der Wissenschaftsförderung, in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik.

Webseite: <https://afk-web.de/cms/die-afk/>

**Friedenspädagogik:**

Webseite: <https://afk-web.de/cms/arbeitskreise-der-afk/arbeitskreis-friedenspaedagogik/>

**Junge AFK:**

Webseite: <https://afk-web.de/cms/arbeitskreise-der-afk/arbeitskreis-junge-afk/>

**Arbeitskreis Curriculum und Didaktik**

<https://afk-web.de/cms/arbeitskreise-der-afk/arbeitskreis-curriculum-und-didaktik/>

**Interne Weiterbildungen an der AAU**

Webseite: <https://apollon.aau.at/>